



Aktuelle Entwicklung des St. Elisabeth-Hospitals Beckum

Federführung: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Liekenbröcker | 02521 29-3000 | liekenbroecker@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

03.07.2025 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die 2024 durchgeführte Krankenhausplanung Nordrhein-Westfalen ist eine der größten Strukturreformen im Gesundheitswesen seit Jahrzehnten, mit der die flächendeckende stationäre Versorgung der Menschen in Nordrhein-Westfalen auch künftig gewährleistet werden soll. Die Umsetzung des neuen Krankenhausplans für Nordrhein-Westfalen trat am 01.04.2025 in Kraft.

Die vergangene Bundesregierung strebte mit der Krankenhausreform des Bundes nach eigenen Angaben die Sicherung und Steigerung der Behandlungsqualität, die Gewährleistung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung für Patientinnen und Patienten, die Steigerung der Effizienz in der Krankenhausversorgung sowie angemessene Entbürokratisierung an. Unnötige Klinikschließungen sollen vermieden und flächendeckend eine qualitativ hochwertige Versorgung auch in ländlichen Regionen sichergestellt werden. Die Reform ist zum 01.01.2025 in Kraft getreten.

Bundesgesundheitsministerin Warken hat jüngst angekündigt, Anpassungen bei der Reform der Krankenhäuser hoch priorisieren zu wollen. Schon in ihrem Koalitionsvertrag hatte die aktuelle Bundesregierung angekündigt, dieses Thema weiter aufzugreifen und Veränderungen herbeizuführen. Angesichts der wirtschaftlichen Lage mancher Häuser drängt etwa das Land Nordrhein-Westfalen den Bund zu einem raschen Handeln.

Die gesundheitspolitischen Entwicklungen der letzten Monate auf Landes- und Bundesebene sollen Anlass sein, auf die individuelle Situation des hiesigen Krankenhauses und das dazugehörige Versorgungsnetzwerk in der Region zu blicken. Das St. Elisabeth-Hospital Beckum ist gemeinsam mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten für die medizinische Versorgung der Bevölkerung in Beckum von herausragender Bedeutung. Mit ambulanten und stationären Leistungen sowie einer kontinuierlichen Notfallversorgung steht das St. Elisabeth-Hospital Beckum innerhalb eines regionalen Netzwerkes zur Verfügung. Dass das Krankenhaus darüber hinaus langjähriger Partner bei der Gestellung von ärztlichem Personal für die Rettungswache Beckum ist, ergänzt diesen Aufgabenkreis.

In der Sitzung werden Herr Thorsten Keuschen als Geschäftsführer sowie Herr Florian Niermann als Kaufmännischer Direktor für das St. Elisabeth-Hospital die konkrete Sachlage in einer Präsentation schildern.

Anlage(n):

ohne